

Verbundmörtel-Kartusche styrolfrei VMK-SFZ

Zugelassen zur Verankerung in gerissenem und ungerissenem Beton und Mauerwerk.

● **Anwendungsgebiete**

Zur Befestigung von z. B.: Treppenstufen, Denkmälern, Brunnen, Fenstergittern und Maschinen in trockenen-, feuchten- und aggressiv-feuchten Umgebungen, wie Chlor- oder Salzwasser. Zum Einmörteln von Anschlußelementen, wie z. B.: Stahlkonstruktionen, Geländern, Fassaden, ...

● **Eigenschaften**

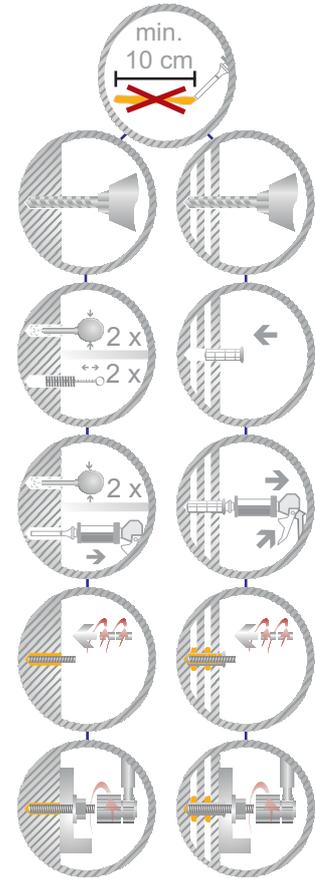
Verbundmörtel zeichnen sich durch einfache Handhabung aus und gewährleisten eine spreizdruckfreie Befestigung bei gleichzeitig hoher Tragfähigkeit. Die Einsatzmöglichkeiten der Verbundmörtel sind vielseitig, so finden sich für den industriellen und privaten Gebrauch eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Die abgestimmten Zweikomponenten- Verbundmörtel-Systeme VMK-SFZ ermöglichen eine genaue und einfache Dosierung der Mörtelmasse.

● **Wirkungsweise**

Die Komponenten, bestehend aus Harz- und Härtermischung, befinden sich in zwei separat angeordneten Kammern. Unter Verwendung einer Auspresspistole vermischen sich die beiden Komponenten in einem aufgeschraubten Statikmischer zu hoch beanspruchbarer Mörtelmasse, die dann zur Befestigung in das Bohrloch eingepreßt wird.

● Montageanleitung

- Loch bohren: Benutzen Sie einen Schlagbohrer.
- Reinigung des Bohrloches:
jeweils zweimal mit dem Ausbläser ABK
mit der Bürste DBK und wieder mit dem Ausbläser
ABK .(bei Hohlkammersteinen bitte die Siebhülse SHK
einführen)*.
- Die Mörtelkartusche in die Auspresspistole APK
einlegen. Die ersten 10 cm Strang bzw. die ersten
beiden Hübe verwerfen.
- Vom Bohrlochtiefsten (Siebhülsentiefsten) her
Verbundmörtel einfüllen.
- Ankerstange oder handelsübliche Gewindestange
drehend in das Bohrloch einführen.
- Mörtel aushärten lassen
(siehe Tabelle "Reaktionszeiten")
- Element befestigen und Mutter anziehen
(Bitte Tabelle "Technische Daten" beachten)



● Reaktionszeiten: in trockenem Beton

Untergrundtemperatur	[°C]	40	30	20	5	0	-5
Offenzeit	[min]	2	3	4	12	25	45
Aushärtezeit	[min]	15	25	45	90	180	360

In nassem Beton muss die Aushärtezeit verdoppelt werden

● Technische Daten

			M8	M10	M12	M16	M20
Bohrlochtiefe	-Mehrfachbefestigung in gerissenem Beton	[mm]	80	90	110	125	170
	-Mauerwerk (mit/ohne SHK)	[mm]	95/80	95/80	95/80	-	-
Bohrloch-durchmesser	-Mehrfachbefestigung in gerissenem Beton	[mm]	10	12	14	18	24
	-Mauerwerk (mit/ohne SHK)	[mm]	10/15	12/15	14/20	-	-
Empfohlene Last für Zugrichtung	-Mehrfachbefestigung in gerissenem Beton	[kN]	-	3,23	4,03	4,21	6,1
	-Mauerwerk (mit/ohne SHK):						
	-Mauerziegel Mz-NF	[kN]	2,4/3,0	2,4/3,0	3,2/3,8	-	-
	-Kalk-Sand-Stein KS-NF	[kN]	3,2/3,2	3,2/3,2	3,2/3,2	-	-
	-Hochlochstein HLZ-12DF	[kN]	0,32/-	0,48/-	0,6/-	-	-
-Kalk-Sand-Lochstein KSL-R-(P)-12DF	[kN]	1,2/-	1,2/-	2,4/-	-	-	

Alle Angaben unter optimalen Bedingungen ohne abmildernde Faktoren

Stand 07.2017